

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783

10.11.1783 (No. 45)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987305)

Nro. 45.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 10 Nov. 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen auf Ansuchen des Provisoris des Wardenburgischen Fundi, einige in der zur Bodenburg stehenden Allee, theils verdorrte, theils umgefallene Birken und bey dem Hause selbst 2 bis 3 abgängige Eichenbäume am 14 dieses in dem Hause zur Bodenburg verkauft werden. An demselbigen Tage wird auch die Annehmung, die Allee daselbst wieder zu bepflanzen, wozu ein paar hundert eichen Hester und Birken erforderlich seyn dürften; nicht weniger die Annehmung des Erhöehens der Allee, mindestens drey verdungen.
- 2) Die Erben von weyl. Justizrath und Amtsverwalter von Digen haben ihres Erblassers in Dedesdorf belegenes Haus mit dem Garten, der Scheune und dem Speicher und übrigen Pertinentien, an den Canzley, Assessor und Amtsverwalter B. King verkauft. Die Angabe ist den 12ten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Registrirungs-Canzley.
- 3) Es soll zum Besten der Creditoren von dem vormaligen Administrator Edländer desselben Haus und Garten zu Strohausen am 17 d. M. im gedachten Hause verheuert werden.
- 4) Es entsteht wider Meck Cornelius, zu Hobensline Nothentlicher Dogtey, Schulden halber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concur.
- (1) Die Angabe ist den 2ten Dec. (2) Deduction den 12ten Dec. a. e. (3) Priorität Artel den 12ten Jan. (4) Vergaantung oder Löse den 2ten Febr. a. f.
- 5) Otto Kimmen, Otten Sohn zu Wardensteth, ist gesonnen, seinen bisher noch gehalten und in No. 1769. übrig behaltenen Theil der Bau, als das Wohnhaus nebst Garten mit sämtlichem Mohr, auch Ackerland, den 12ten Dec. a. e. in Engelbart Hamerken Hause zu Glösteth, stückweise verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 2ten Dec a. e., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 6) In Joh. Hinr. Bollings Witwen und Erben zur Westerburg Concurssache, ist nunmehr anderweit Terminus zur Vergaantung und Löse auf den 26sten d. M. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte angesetzt.
- 7) Hinrich Janssen zu Schmalensteth hat seinen am Schmalenstether Deich belegenen, an Frerich Adricks Lande benachborten Plack'n Landes, den soaenannten Kohlgarten von etwa einem halben Tück groß, an gedachten Frerich Adricks verkauft. Die Angabe ist den 25ten Nov. a. e., bey dem Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte.
- 8) Berend Kruse in der Driehorst ist gesonnen, seine zum Dwoberge belegene Driehorsten, bestehend in Haus, Hof und einem Vormohr, den 29sten dieses in Johann Hinrich Honers Wirthshaus zum Dwoberge verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf einige Jahre verheuern zu lassen. Die Angabe ist den 25ten Nov., bey dem Herzogl. Deltmenhorstischen Landgerichte.

- 9) Des Reelf Nothold in Eidwarden, daselbst belegenes Haus und Hof, soll Schuldenhalber, auf Anhalten des Diederich Miesgaes in Bremen, den 27sten Nov. in wepl. Procuratoris Cristeden Behausung, zu Deddesdorf, verkauft werden.
Die Angabe ist den 24ten Nov. a. c., beim Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 10) Brand Stühr und dess. a. Ehefrau, gebornz Brauen, zu Altenbunckarf, sind gesonnen, ihre daselbst im sogenannten Bierhaus belegene, ehemalige Gerd Brauensche Stelle, als das Wohnhaus mit dem dazu gehörenden Ländereyen, sodann auch das ebendem angekaufte beim Deiche liegende Land am 13 Dec. in Gerd Stühren Wirthshause im Mohrdorf verkaufen zu lassen.

- Die Angabe ist den 8ten Dec. a. c., beim hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 11) Die Eversten Deich-Interessenten, werden hiemit angewiesen, ihre Deiche binnen acht Tagen in gebüriegen Stand zu setzen; wiewidrigensfalls solche auf ihre Kosten für Nachanng gemacht werden sollen.

Oldenburg den 6 Nov. 1783.

Zedelius.

- 1) Die wepl. Johann Hdrmanns Erben, lassen die Hüllmanns zu Borgstedt in der Herrschaft Barel, belegene Hausmanns Bau mit Gebäuden und sämtlichen Ländereyen auch allem Zubehör, Freitag den 19ten Dec. im Schütting zu Barel Nachmittags meistbietend verkaufen, Termin zur Angabe den 17 Dec. 1783. beim Amtsgerichte daselbst.
- 2) Beim Gräflich Barelschen Amtsgerichte entsethet wider Johann Blanke, alten Rätber in der Herrschaft Dangast, Schuldenhalber, ein Concurs.

(1) Angabe den 17ten Dec. 1783. (2) Liquidation den 7ten Jan. (3) Präferenz-Urtel den 4ten Febr. (4) Vergantung und Ldse den 18ten Febr. 1784.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. In Hinrich Baaken Concurs zum Holzwarder Wurf Ang. d. 17 Nov. Dec. d. 9 Dec. Präf. urt. d. 3 Jan. Ldse d. 29. Oldenb. Lger. Wegen Johann Hinrich Kunst, und Johann Dierk Lihlhorns Wittwen an Gerd Abel verkauften halben Antheils von den Breitrupper Brüchen Ang. d. 12 Nov. Ceyvelg. Lger. 1) Verkauf des dem Kloster Blankenburg zuständigen, zu dem geldlöten Johana Jacob Koopmannschen Concursgut gehöriegen, auf der Koopmannschen Hoffstelle stehenden Rötterhauses d. 24 Nov. Ang. d. 18. 2) In Johann Hinrich Dierffen Concurs Ang. d. 18 Nov. Dec. d. 19 Dec. Präf. urt. d. 19 Jan. Ldse d. 9 Febr. Neuemb. Lger. Wegen Harm Gerdes und dessen Ehefrau an Meinert Papen verkauften Kamp Landes Ang. d. 17 Nov. Delmenh. Lger. 1) Verkauf Arend Kruse aus Harm Heintze Stövers Concurs gelbfeten Stäte d. 20 Nov. Ang. d. 17. 2) wepl. Dierk Klattenhoff Creditoren Ang. und Bescheinigung d. 18 Nov. Schweyer Amtsg. In Hinrich Fels Concurs Ang. d. 17 Nov. Dec. d. 1 Dec. Präf. urt. d. 15. Ldse d. 3 Jan. Landwährder Amtsg. Verkauf Borchert Gebden auf dem Meyhauser Felde belegener 4 Jück Landes d. 22 Nov. Ang. d. 17.

II. Privatsachen.

- 1) Des wepl. Johann Hinrich Lies nachgelassene, in der Holzwarder Wisch belegene Hofstelle mit ungefähr 16 Jück Landes nebst Pertinentien soll auf ein Jahr, nemlich von Marttag 1784 bis 1785. am 17 Nov. in Jürgen Hinrich Jürgens Wirthshause zu Holzwarden öffentlich meistbietend verheuert werden.
- 2) Gerd Strahlmann hat wegen seiner Pypillen ein klein Capital von 16 Rthlr. 23 1/2 gr. zinsbar zu belegen. Wer solche verlanget, kann sich mit den Sicherheitsdocumenten bey ihm melden und solche sogleich in Empfang nehmen.
- 3) Johann Miessteter zu Stollbamm hat von seiner Pypillen Geldern sofort 300 Rthlr. auf Zinsen gegen behdriige Sicherheit zu belegen.
- 4) Die Frau Majorin Kellers lässet ihre aus Ellings Concurs aelbfete, zu Warhove liegende Hoffstelle von 25 Jück, am 21 dieses in J. H. Jürgens Wirthshause zu Holzwarden unter der Hand verheuern. Die Liebhaber Belieben sich daselbst einzufinden.

- 5) Es hat die Wittwe Hoforst in ihrem Wohnhause zwey Stuben nebst Kammern, mit oder ohne Meublen, auf Oestern anzutreten, zu verheuern; auch hat dieselbe in St. Lambert Kirche zwey Mannsstellen zu verheuern, die eine auf der Bürger Wicchel, die andere unter dem Schiler Chor.
- 6) Dem Hergen Langen zu Hoffe in Abbehausen Doaten sind in der Nacht vom 25 auf den 26 Oct. mittseht Einbruch ein vollständiges Bette, als ein Unterbette und Pfühl mit blaubunten breiten Streifen, und eine Oberdecke nebst 2 Küssen von doppelter Baumwolle, gleichfalls mit blaubunten breiten Streifen nebst allem Zubehör, und seinem Knecht Alberich Holtermann ein paar Schuhe mit silbernen Schnallen aus seinem Hause gestohlen. Wer ihm hiervon Nachricht geben kann, erhält eine hinlängliche Belohnung.
- 7) Es haben sich die Erben des wehl. Predigers A. D. Kunt zu Rekerhove in Ostfriesland entschlossen, die von ihrem Großvater Junt erstem Prediger zu Aurich gemachte Ostfriesische Chronik, öffentlich durch den Druck ans Licht treten zu lassen. Es ist ein Werk, das, da es mit vieler Mühe und Arbeit von einem in der Geschichte des Vaterlandes bewanderten Manne verfertiget worden, sehr vieles verspricht. Dieses Werk enthält die Geschichte der entferntesten Zeiten in sich und geht bis bey nahe auf die Mitte dieses Jahrhunderts. Die Geschichte ist in dem Werke nach den verschiedenen Regierungen, die in dasigen Lande gewesen, eingetheilet, und jede Begebenheiten dieser einzelnen Regierungen, bemerkt worden; so daß man mit diesem Werke die Geschichte von Ostfriesland von Jahr zu Jahr durchgehen kann. Auch trift man darin an, in welchen Verbindungen Ostfriesland mit den Städten Hamburg, Bremen, Oldenburg, Fever und mehreren Städten gestanden, so daß dadurch die Geschichte mancher Begebenheiten dieser oder jener Stadt aufgekläret werden kann, und gewiß aufgekläret wird. Dieses Werk wird sechs Bände in groß Octav, und jeder Band ein Alphabeth stark werden. Die Pränumeration ist für jeden Band 1 Rthlr. in Golde, und die Pränumerationszeit bis zu Ende dieses Jahres. Bis dahin nehme ich diese Pränumeration an, und ertheile jedem Liebhaber der es verlangt, die von der Einrichtung dieses Werks ausführlich gedruckte Nachricht, ohnentgeltlich.
- Stroh. Buchbinder.
- 8) Johann Hinrich Grube zum Grossenmeer will sein daselbst neuerbautes Haus mit einem grossen Garten und einem Placken grün Land, Maytag 1784 anzutreten, auf etliche Jahre aus der Hand verheuern. Es können auch Kirchenstellen und für 3 Kühe Gras dabey gethan werden. Allenfalls wenn sich Liebhaber finden sollten, kann auch das Haus verkauft werden, und die Hälfte des Kauffchillings gegen Zinsen darin stehen bleiben.
- 9) Dem Hausmann Johann Lükken zur Butterburg sind vor einiger Zeit 2 Ochsen und ein Kahlalb, wovon das eine etwas stichelhaarigt oder schimlicht, die andern beyden schwarz sind, und jedes 2 Schnitte im linken Ohr und zwar von unten auf haben, von seinem Lande entkommen. Derjenige, dem solche etwa jugelaufen, oder dieselben eingeschüttet, geliebe demselben fordersamst Nachricht davon zu geben.
- 10) Es ist dem Eylert Schwarting im Oldenbrock vor ungefähr 4 Wochen ein Schaaf und ein Bocklamm von seinem Lande gekommen; dem Schaaf ist im rechten Ohr ein Loch und unten ein Stück ausgeschitten, das linke Ohr aber oben abgesehritten, das Lamm hat im rechten Ohr ein Loch und im linken Ohr ist demselben ein Stück unten ausgeschnitten. Wer ihm davon Nachricht zu geben weiß, erhält eine gute Belohnung.
- 11) Johann Hinrich Lüersen zum Oldenbrock Mittelort ist vor einiger Zeit ein blaubuntköpfige Minderque jugelaufen, welche der Eigenthümer gegen Bezahlung des Futtergeldes und der Kosten innerhalb 8 Tagen abfordern oder den Verkauf gewärtigen muß.
- 12) Dem Hinrich Lorenz Schmidt, Schuster zu Marienfel in Feverland sind in der Nacht vom 30 auf den 31 Oct. 96 Stück größtentheils hahre Häute, worunter 13 Stück große gewesen, aus der Lockspe bey seinem Hause gestohlen worden. Wer ihm davon Nachricht geben kann, hat unter Verschweigung seines Namens eine gute Belohnung zu gewärtigen.
- 13) Jürgen Verdsen zum Barghorn Kirchspiels Grossenmeer ist in der Nacht vom letztern Mittwoch auf den Donnerstag ein vierjähriges schwarzbraunes Pferd vom Lande entkommen. Wer hiervon Nachricht giebt, erhält eine billige Vergütung.

- 14) Die Wittve Mehrens auf dem Stan verkauft Holländische Zwiebeln, und Hamburger Marrettig um billigen Preis.
- 15) Der Kaufmann Diederich Miesegaess, in Bremen, ist gewillet, sein Haus und Garten samt Kirchen: und Begräbnißstellen zu Altens, so jetzt Christian Müller in Hever hat, unter billigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen oder zu verheuern. Wer dazu Lust hat, wolle sich in zeiten bey mir melden. Zur Nachricht wird dabey angezeigt, daß das Haus mit verschiedenen Zimmern versehen und zur Handlung gelegen stehet.
Etwärden den 30 Oct. 1787 B. A. Mühle.
- 16) Johann Hinrich Wärdemann zu Barel will sein daselbst am neuen Markte belegenes, noch fast neues Wohnhaus, worinn 3 Stuben und ein guter Keller, mit dem dabey befindlichen guten Garten, Martag 1784 anzutreten auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern, allenfals auch wohl verkaufen. Liebhaber wollen sich je eher je lieber melden.
- 17) Ein Beamter auf dem Lande suchet einen Schreiber, der im Rechnen und Schreiben fertig. Wer hievou seine Geschicklichkeit beschreiben kann, wolle sich in der Expedition dieser Anzeigen melden.
- 18) Bei den hiesigen Buchbindern und bei den Buchbindern Adner in Delmenhorst, Behrens in Barel, Stüven Wittve zur Develgdanne, Busch zu Verne und Meiners zum Grossenmeer, ist zu haben: Oldenburgischer Kalender auf das Schaltjahr 1784. das ungebundene Exemplar zu Nehtzehn Grote Klein Courant, worinn anßer der gewöhnlichen Kalenderarbeit folgendens enthalten: 1) Das Durchlauchtigste Herzoglich, Holsteinische Gesammthaus; 2) Hochfürstl. Bischöfl. Lübeckische und Herzoglich Holstein-Oldenburgische Hof-Statsbediente; 3) Hof-Stat Sr. Hochfürstl. Durchl. des Prinzen Coadjutors; 4) Civilbediente in dem Herzogthum Oldenburg; 5) Das Ehrwürdige Ministerium in dem Herzogthum; 6) Nachtrag zu den bisher gedruckten Verordnungen, Rescripten und Resolutionen; 7) Verzeichniß und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 22 August 1782 bis 31 August 1783 ergangenen Verordnungen, Rescripten und Resolutionen; 8) Folge der Prediger in sämtlichen Kirchspielen des Herzogthums; 9) Oekonomische Bemerkungen auf einer Bau in den 4 Marschvogteyen; 10) Etwas von der Wasserfluth von 1717; 11) Brandschäden mit dem Tapations-Quanto vom 31 März 1765 bis 31 Dec. 1782; 12) Miscellaneen; 13) Gerichtstage und Serien der Regierungs-Kanzley, des Consistoriums, der Kammer und sämtlichen Untergerichte; 14) Nachricht vom Oldenburgischen Münzwesen; 15) Verhältniß und Nachricht wegen der Oldenburgischen, und einiger andern Ceter Gewichts, auch Korn- Ellen- und Landmaasse; 16) Auszug aus den Stempelpapier-Verordnungen; 17) Meilenzeiger für das Herzogthum Oldenburg; 18) Auszug aus der Verordnung und Taxe wegen der Ordonanzfuhrn und Extraposten auf den Hauptstationen, zu Oldenburg, Mohrburg und Apen; 19) Säbristädte und Säbrgeldes-taxe; 20) Postzeiger; 21) Schluß der Thore und Sperrthore, sammt was an Spewgelde bezahlt wird; 22) Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.

Unterm 4ten dieses ist Meine Susens aus Hollwege, begangenen Diebstahls halber, von Herzogl. Regierungscanzley zu einjähriger Zuchthausstrafe coadmirret worden. Gerdruth Eleonore Beate Christine Marie Hecht, aus Eidwarden im Landewühdren, ist gleichfalls von Hochfürstl. Regierung, weil sie heimlich fremde Rüh auf dem Lande gemolken, zu einstündiger Halsseifenstrafe coadmirret worden

